

**38/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 29.12.2006**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit und Wirtschaft

## **Anfragebeantwortung**

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

Wien, am 29. Dezember 2006  
Geschäftszahl:  
BMWA-10.101/0146-IK/1a/2006

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 54/J betreffend „Weitergabe von „Antiterror-Daten“ in den USA – Kein Schutz für Geschäftsgeheimnisse?“, welche die Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen am 9. November 2006 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit wurde Ende September 2006 von der WKÖ über die Problemstellung der Weitergabe von "Antiterror-Daten" in den USA informiert. In der Folge wurde die Thematik auf europäischer Ebene besprochen. Auch anderen EU-Mitgliedsstaaten ist diese Problematik bekannt.

### **Antwort zu den Punkten 2 bis 6 der Anfrage:**

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit.